Anmeldung möglichst bis 16.6.2025

anmeldung@melanchthon-akademie.de,
Telefon: 0221 – 93 18 03-0, Fax: 0221 – 93 18 03-20

Nr. 1023B

Die Tagung ist kostenlos. Wir bitten um einen freiwilligen Solidarbeitrag vor Ort.

Tagungsort:

Ev. Kirchenverband Köln und Region
Kartäusergasse 9-11
50678 Köln

Für Übernachtung ist selbst zu sorgen

Empfohlen wird das nahe gelegene
Tagungs- und Gästehaus St. Georg
Rolandstraße 61 |50677 Köln
Tel.: (0221) 937020 – 20 | Fax.: (0221) 937020 – 11

Melanchthon-Akademie

Sachsenring 6 | 50677 Köln
Telefon: 0221 93 18 03-0 | Fax: -20

anmeldung@melanchthon-akademie.de
www.melanchthon-akademie.de

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Köln

Melanchthon Akademie
Bildungsangebote zwischen Himmel und Erde

OekIF
Ökumenisches Institut für Friedenstheologie
www.oekum-institut-friedenstheologie.de

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK
Köln

EVANGELISCH LEBEN IN KÖLN UND REGION

Bild: „Schafe unter Wölfen" Fenster in kath. Kirche St. Dionys, Bammental

Schafe unter Wölfen?!

Wie unter den frühen Täufern eine gewaltfreie Bewegung entstand.

Freitag, 20.6.2025 | 16³⁰
bis Sonntag, 22.6.2025 | 12⁰⁰

Sommerseminar 2025 des Ökumenischen Instituts für Friedenstheologie und der Melanchthon-Akademie Köln

Melanchthon Akademie
Bildungsangebote zwischen Himmel und Erde

Schafe unter Wölfen?!

Wie unter den frühen Täufern eine gewaltfreie Bewegung entstand.

Sommerseminar 2025 des Ökumenischen Instituts für Friedenstheologie und der Melanchthon-Akademie Köln

Zürich, 21.1.1525. Vor 500 Jahren begann in Zürich mit der ersten Erwachsenentaufe eine Bewegung, die später „linker" Flügel der Reformation genannt wurde. Der Täuferbewegung ging es um Nachfolge und die Konsequenzen daraus. Bereits im Herbst 1524 schrieb Konrad Grebel an Thomas Müntzer: „Rechte gläubige Christen sind Schafe mitten unter den Wölfen (...) gebrauchen weder weltliches Schwert noch Krieg." In der frühen Täuferbewegung entwickelte sich, auch aus der Erfahrung des Bauernkrieges, ein Konsens in diese Richtung. Darum wurde sie von evangelischen wie katholischen Herren und Kirchen erbarmungslos verfolgt. Die Tagung setzt sich mit der Theologie und Praxis dieser geschwisterlichen Kirche auseinander und fragt, was für uns daraus zu lernen ist.

In Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Institut für Friedenstheologie, dem deutschen Zweig des Internationalen Versöhnungsbundes, der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Köln und dem Katholischen Bildungswerk Köln

Wir freuen uns auf Sie!

Für die Veranstalter:

Dr. Matthias-W. Engelke, Ökumenisches Institut für Friedenstheologie
Dr. Martin Bock, Melanchthon-Akademie
Dr. Rainer Will, Katholisches Bildungswerk Köln

Geplanter Programmablauf:

Freitag, den 20. Juni 2025

16^{00} Ankommen, Kaffee

16^{30} **Vorstellungsrunde + Werkstattgespräch:**

Was brennt uns im Kopf und auf der Seele?
Woran arbeiten wir gerade?
Projekte, Pläne, Ideen

18^{30} gemeinsamer Imbiss

19^{30} **Konsequenter als Zwingli (und Luther)**
Eine Relektüre
Thomas Nauerth

Wie geht es weiter?
500 Jahre Täufer/Mennoniten
Stationen und Perspektiven real existierender Friedenskirche
Wolfgang Krauß

22^{15} Abendgebet

Samstag, den 21. Juni 2025

8^{30} Morgengebet

9^{00} **Weder weltliches Schwert noch Krieg**
Lektüre täuferischer Texte I

10^{30} Kaffeepause

11^{00} **Wir sind vereinigt worden ...**
Lektüre täuferischer Texte II

12^{30} Imbiss, Mittagspause

14^{30} **Gemeinsam berufen, Friedensstifter zu sein?**
Heilung der Erinnerungen + Ökumenische Gespräche
A) Römisch-Katholisch-Mennonitischer Dialog
Thomas Nauerth

B) Lutherisch-Mennonitischer Dialog
Wolfgang Krauß

18^{00} gemeinsamer Imbiss

19^{30} **Thomas von Imbroich – ein Kölner Täufer**
Texte und Spuren
Thomas Nauerth

Sonntag, den 22. Juni 2025

8^{30} Morgengebet

9^{00} **Eine Kirche, die ihre Märtyrer vergisst, stirbt.**
Erinnerung konkret

A) Österreich
B) Schweiz
C) Deutschland

10^{30} Abschlussrunde: Auswertung und Verabredungen

11^{45} Christus ist unser Friede, Sendung und Segen

12^{00} Ende des Seminars